

## Synopse: Engagement junger Menschen:

**Ziel:** Durch synoptische Darstellung soll ein Überblick über die bestehenden Studien zum Engagement junger Menschen gegeben werden, auf dessen Basis grobe Näherungs-Schätzungen zu den Orten des Engagement vorgenommen werden.

**Quellen:** Bei einer Fülle von Bewertungen lassen sich jedoch alle relevanten Studien auf folgende statistische Datenquellen zurück führen:

- 1. Freiwilligensurvey
- 2. Freiwilligensurvey (liegt leider noch nicht spezifiziert vor)
- SOAP – Sozio-ökonomisches Panel
- 13. (und eingeschränkt 14.) Shell-Jugendstudie
- 1. PISA-Studie, Private Auswertung Rauschenbach
- Die IPOS-Studie ist aufgrund der geringen Befragten unscharf, die 14. Shell-Jugendstudie methodisch umstritten.
- Weitere Quellen – wie die Ost-West-Studien Zinneckers – müssen mittlerweile als veraltet gelten

### Problem 1: Engagement – Aktive Teilnahme:

Häufig wird „aktive Teilnahme“ und „Engagement“ bei Erhebungen sehr weit angenähert. Die u.s. Gegenüberstellung des SOAP und der Untersuchungen von Pigot im Freiwilligensurvey macht deutlich, dass dies so nicht zulässig ist.

11. Kinder- und Jugendbericht/ Statistisches Bundesamt	1996	aktive Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	52,3%
1. Freiwilligensurvey	1999	Engagement der bis 26 jährigen	36%
2. Freiwilligensurvey	2004	Engagement der bis 26 jährigen	35%

### Problem 2: Mitgliedschaft – Engagement:

Der Engagement-Begriff wird in den verschiedenen Studien wenig spezifiziert und ist uneinheitlich. Die Mitgliedschaft in einer Organisation ist nicht deckungsgleich mit dem Engagement in einer Organisation. Die folgenden Relationen helfen abschätzen, wie sich Mitgliedschaft zu Engagement in verschiedenen Bereichen verhält:

13. Shell-Jugendstudie	2000	Mitgliedschaft in Vereinen und Organisationen	Sport 35,1%	Kirchliche Jugendgruppe 6,7 %	Hilfsorganisation 5,7 %	Kulturelle Vereinigung 7,5%	Gewerkschaftsjugend 1,2 Berufsverband 1,9 Summe 3,1%	Partei 1,5 %	Greenpeace, Amnesty 2,8%	Bürger-initiative 1,1 %	Jugendverband/ Pfadfinder 2,5%	Fanclub 5,0%
		davon aktiv:	16,1	40,5	28,5	Ca. 19,3			10,2		42,5	15,9

### Problem 3: Mitgliedschaft – Teilnahme:

In einigen Organisationen bestimmt die Teilnahme weitgehend die Mitgliedschaft – etwa in der kirchlichen Jugendarbeit. In anderen Feldern trifft eine Mitgliedschaft keine Aussage über eine aktive Teilnahme – etwa in den Gewerkschaften. Hierüber gibt es keine wissenschaftliche Untersuchung.

### Problem 4: Inhalt und Organisation

Engagement Bereiche und Organisationsformen sind nur sehr bedingt deckungsgleich. Ist die Johanniter-Jugend eine kirchliches Engagement oder eines im Rettungsbereich? Gleiches gilt für Sport-und Kulturarbeit usw.

### Problem 5: Arbeitsbereiche und Organisationsform:

Organisationsformen und ihre Definition sind : Die IPOS-Studie kategorisiert jedes Engagement in einem Verein als „Jugendverband“. Alle anderen Studien fassen eher „Randerscheinungen“ als „Jugendorganisation“ oder „-verband“ ohne die weitgehende verbandliche Organisation des Großteiles der Arbeitsfelder wie Kirche, Sport, Rettungswesen usw...zu realisieren.

## Synopse

Studie	Jahr	Validität	Merkmal	Sport	Kirche	Rettungswesen	Musik und Kultur	Gewerkschaft/ Berufsverbände	Partei	Umweltschutz, Menschenrechte	(Bürger-) Initiativen	Außer-schulische Jugendbildung/ sonstige Jugendverbände	Selbst-organisierte Formen	Schule
IPOS Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland	2002	Mittel (n: 884)	Mitgliedschaft in Vereinen	Sport 64%	Kirche 12%	Feuerwehr/ THW 8%	Musik/ Kultur 7%	Gewerkschaft/ Berufsverband 2%	Partei > 1%	Umweltschutz > 1%	Initiative 6%	Jugendbildung > 1%		
14. Shell-Jugendstudie	2002	Mittel	Orte gesellschaftlichen Engagements	Sport-, Kultur und Musikverein 52%	Kirchgemeinde, -gruppe 19%	Rettungsdienst/ Feuerwehr 9%		Gewerkschaft 3%	Partei 3%	Greenpeace, Amnesty usw. 5%	Bürgerinitiative 4%	Jugendgruppe, Jugendorganisation 25%	Projekt/ selbstorganisierte Gruppe 17%	Schule, Hochschule, Universität 25%
PISA Erhebung 2000	2000	Hoch	Orte von außerschulischen Aktivitäten von Schülern der 9. Klasse	Sportverein 46,9	Kirchliche Jugendgruppen 12,4%	Rettungs- und Hilfsdienste 8,6%	Musikverein/ Chor 14,3%					Andere organisierte Jugendgruppe 10,6		
13. Shell-Jugendstudie	2000	Hoch	Mitgliedschaft in Vereinen und Organisationen	Sport 35,1%	Kirchliche Jugendgruppe 6,7%	Hilfsorganisation 5,7%	Kulturelle Vereinigung 7,5%	Gewerkschaftsjugend 1,2 Berufsverband 1,9 Summe 3,1%	Partei 1,5%	Greenpeace, Amnesty 2,8%	Bürgerinitiative 1,1%	Jugendverband/ Pfadfinder 2,5%	Fanclub 5,0%	
			davon aktiv:	16,1	40,5	28,5	Ca. 19,3			10,2		42,5	15,9	
1. Freiwilligen-survey	1999	Hoch	Engagement nach Bereichen	Sport 40%	Kirche 13%	Feuerwehr/ Rettungsdienste 11%	Musik/ Kultur 13%	Berufliche Interessenvertretung 3%	Politische Interessenvertretung 6%	Umwelt- und Tierschutz 5%		Jugendbildung 6%		Schule/ Kindergarten 16%
<b>Varianz</b>				<b>35-62 %</b>	<b>7-19%</b>	<b>6-11%</b>	<b>7-14%</b>	<b>2-3%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1-5%</b>	<b>1-6%</b>	<b>6-25%</b>	<b>5-17%</b>	<b>15-25%</b>
<b>Gemittelte Schätzung</b>				<b>48%</b>	<b>13%</b>	<b>8,5%</b>	<b>10,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>3%</b>	<b>3,5%</b>	<b>15%</b>	<b>11%</b>	<b>20%</b>

*Kursive Schreibweise = Wert(e) problematisch definierbar*

## Bewertung:

### Zentrale Engagementbereiche:

Es kristallisieren sich **vier zentrale außerschulische Engagementbereiche** heraus:

- Sport (48%),
- kirchliche Arbeit (13%),
- Musik- und Kulturarbeit inkl. Traditionspflege (10,5%),
- Rettungswesen (8,5%)
- *sonstige Jugendarbeit und -bildung (nicht sicher abgrenzbar -15%?)*

Der Bereich **Umweltschutz** inkl. weiteren **neuen sozialpolitischen Themen** (3%) und **politische/Bürger-Initiativen** (3,5%) ist zahlenmäßig nur gering ausgeprägt. Politische Parteien und Gewerkschaften (1-3%) spielen zahlenmäßig eine noch geringe Rolle. Die Freiwilligensurveys lassen mit 6% vermuten, das politische Engagement in anderen Bereichen auch von Bedeutung ist. Das **freiwillige Engagement** in Schule (mindestens 15%) ist erheblich.

### Zusammenhang: Mitgliedschaft – Teilnahme – Engagement

Das Verhältnis von Mitgliedschaft – Teilnahme – Engagement lässt sich nicht sicher bestimmen. Einen von „stark“ nach „schwach“ dargestellten Zusammenhang von Mitgliedschaft zu Engagement legt die 13. Shelljugendstudie der nachfolgenden Abstufung nahe:

<b>Hoch</b>	<b>Mittel</b>	<b>gering</b>
klassische Jugendverbände (42,5%) und Kirche (40,5%)	Retten-Bergen-Helfen (28,5%) und Musik/Kultur (19,3%)	Sport (16,1%) und Umweltschutz etc.(10,2%)

### Organisationsformen:

Über die Organisationsformen werden kaum Aussagen getroffen. Für die Frage, in wie weit hinter den Engagement-Bereichen **verbandliche Organisationsformen** zu sehen sind, gilt es grobe Schätzung aufgrund von Alltagswissen vorzunehmen: Der Sport ist weitgehend jugendverbandlich organisiert., gleiches gilt für die Jugendarbeit der Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die kirchliche Jugendarbeit ist zu ca. 2/3 verbandlich organisiert. Im Bereich der Kulturarbeit gilt es für die Bläser- und Chorarbeit, für Teile der kirchlichen Jugendarbeit, und für Teile der Traditions- und Brauchtumspflege. Die Arbeit im Naturschutzsektor ist weitgehend durch BUND-Jugend und NAJU sowie weitere verbandlich organisiert.

Hannover, den 11.07.05

Florian Dallmann

- Referent für Kinder- und Jugendpolitik -